



Weitere
Informationen

Das Baureferat informiert auch künftig
detailliert zum Baufortschritt und zu den
einzelnen Maßnahmen

Ihre Ansprechpartner:

Bei Fragen zur Baumaßnahmen wenden Sie
sich bitte an:

Projektleiter

Herr Johann Politsch
Telefon: 089 / 233-61436
E-Mail: johann.politsch@muenchen.de

Frau Verena Stadtmüller
Telefon: 089 / 233-61476
E-Mail: verena.stadtmueller@muenchen.de

Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Herausgeber:
Landeshauptstadt München
Baureferat
Friedenstraße 40
81671 München

Februar 2018

Herausgeber:
Landeshauptstadt München
Baureferat
Friedenstraße 40
81671 München

**Der städtische Ingenieurbau stellt sich
vor...**

Im Baureferat der Landeshauptstadt
München plant, baut und unterhält die
Hauptabteilung Ingenieurbau Brücken,
Straßentunnel, Lärmschutzwände,
Tiefgarage, etc.

Außerdem sind wir für deren Erhalt und
Instandsetzung zuständig.

Auch städtische Gewässer gehören zu
unserem Aufgabengebiet. Unsere Fachleute
sorgen für Hochwasserschutz und die
Renaturierung der Isar und die Pflege und
Entwicklung der Stadtbäche.

Ein weiteres Projekt wird der Bau der Fuß-
und Radwegbrücke im Arnulfpark über die
zentrale Bahnachse sein.

... und bittet um Verständnis:

Bei Bauarbeiten im öffentlichen Straßenraum
lässt es sich leider nie völlig vermeiden, dass
Anwohnerinnen und Anwohner durch
Schmutz, Staub und Lärm beeinträchtigt
oder behindert werden. Dafür bitten wir Sie
um Verständnis.

Sollte es beim Bau der Fuß- und Radweg-
brücke im Arnulfpark und Umgebung
Schwierigkeiten geben, sprechen Sie bitte
mit unseren Fachleuten.

Anliegerinformation

Fuß- und Radwegbrücke Arnulfpark über die zentrale Bahnachse am S-Bahnhaltepunkt Donnersbergerbrücke

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Baureferat plant und baut eine neue Fuß- und Radwegbrücke zwischen Hacker- und Donnersbergerbrücke über die zentrale Bahnachse. Die geplante Brücke wird im Abschnitt Arnulfpark die Gleise kreuzen und die getrennten Stadtteile Westend und Neuhausen verbinden.

Brücke

Als Ergebnis eines Planungswettbewerbs wird eine dreifeldrige Stahlbrücke mit einer Länge von ca. 240 Meter und einer nutzbaren Breite von fünf bis sechs Meter erstellt. Die seitlichen Fachwerkträger werden mit Glasscheiben gefüllt, die als Absturzsicherung sowie Windschutz dienen. Die Transparenz der Brücke ermöglicht weite Blicke zur Innenstadt und nach Westen.

Zugänge

Die Fußgänger und Radfahrer werden im Norden und im Süden über eine Treppe, eine Rampeanlage und einen Aufzug auf die Brücke geführt. Von der Brücke führen Bahnsteigtreppe zum S-Bahn-Haltepunkt Donnersbergerbrücke. Die Aufgangsbauwerke, Baumpflanzungen und überdachten Fahrradabstellplätze stellen wesentliche Elemente der Platzgestaltungen im Norden und Süden dar. Die nördliche Platzfläche wird durch eine sechs Meter hohe gläserne Lärmschutzwand vor Bahnlärm geschützt.

Beleuchtung

Das Beleuchtungskonzept sieht eine dezente Effektbeleuchtung des Bauwerks und zugleich die gleichmäßige Ausleuchtung des Verkehrsweges auf der Brücke und im Bereich der Zugangsbauwerke vor.

Bauablauf

Für die Herstellung und Montage der Brücke sind die bahnbetrieblichen Belange von zentraler Bedeutung. Um den Bahnbetrieb möglichst wenig zu stören, wird der Brückenüberbau in Abschnitten hergestellt und taktweise über die Bahnachse geschoben. Vor dem Einschub der Brückenteile müssen erforderliche Anpassungen der Bahnanlagen durchgeführt und die Brückenpfeiler hergestellt werden.

Die Anpassungen der Bahnanlagen und die Brückenbauarbeiten erfolgen überwiegend in nächtlichen Bahnbetriebspausen.

Bauzeit

Der Baubeginn ist für März 2018 vorgesehen. Als Fertigstellungstermin für die Gesamtmaßnahme ist Ende 2020 geplant.

Örtlichkeit der Bau-
maßnahme



